

21.12.2012 - 00:00 Uhr

Rheinische Post: RWE bietet neuen Kündigungsschutz an

Düsseldorf (ots) -

Die Gewerkschaften Verdi, IG BCE und die Betriebsräte von RWE haben Konzernchef Peter Terium im Streit um das aktuelle Sparpaket "RWE 2015" ein zentrales Zugeständnis abgerungen: Der Energieversorger ist bereit, auf betriebsbedingte Kündigungen zu verzichten. Das berichtet die in Düsseldorf erscheinende "Rheinische Post" (Freitagausgabe) unter Berufung auf Verhandlungsteilnehmer. Gestritten werde aber noch darüber, wie weit der Kündigungsschutz verlängert wird, sowie über die Bedingungen, zu denen die Mitarbeiter innerhalb des Konzerns zu Jobwechseln gezwungen werden könnten, heißt es aus Verhandlungskreisen. Der Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung bei RWE, der betriebsbedingte Kündigungen ausschließt, läuft zum Jahresende aus.

Pressekontakt:

Rheinische Post
Redaktion

Telefon: (0211) 505-2621

Original-Content von: Rheinische Post, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/30621/2386972> abgerufen werden.